

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Professur für Politikwissenschaft,  
insbes. international vergleichende Politikfeldanalyse  
Fabio Bothner, M.A.  
Email: [fabio.bothner@uni-bamberg.de](mailto:fabio.bothner@uni-bamberg.de)  
Raum: F21/03.21  
Telefon: (0951) 863 – 2662  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

---



Sommersemester 2021

### **Vertiefungsseminar Politikfeldanalyse: Entwicklungen und Probleme des 21. Jahrhunderts: Klimawandel & Klimaschutz**

**Termin:** Freitag 14:00-16:00 Uhr  
**Dozent:** Fabio Bothner, M.A.  
**Telefon:** (0951) 863 – 2662  
**Email:** [fabio.bothner@uni-bamberg.de](mailto:fabio.bothner@uni-bamberg.de)  
**Sprechstunde:** Nach Vereinbarung  
**ECTS-Punkte:** 8

#### **Kurzbeschreibung**

Die Fridays for Future Demonstrationen haben den Klimaschutz wieder in den Mittelpunkt der politischen Debatte gerückt, nicht nur in Deutschland, sondern auch global. Dabei ist seit längerer Zeit klar, dass die derzeitigen Klimaschutzbemühungen nicht ausreichen um das 2°C-Ziel zu erreichen. 2019 sind die globalen CO<sub>2</sub>-Emissionen wohl erneut angestiegen, dabei haben Rogelj et al. bereits 2011 gezeigt, dass die meisten Reduktions-Szenarien den Höchststand an jährlichen Treibhausgas-Emission für die derzeitige Dekade (2010-2020) vorsehen, zumindest dann, wenn das 2°C-Ziel mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit erreicht werden soll. Bisher deutet jedoch wenig daraufhin das der Höchststand bereits erreicht ist. Ebenso ernüchternd fällt die Bilanz von Climate Analytics, ECOFYS und des NewClimate Institutes aus. Zusammen erstellen die drei Organisationen jährlichen den Climate Action Tracker, der schätzt um wie viel Grad Celsius sich die Erde, unter Berücksichtigung der aktuellen Klimaschutzbemühungen, erwärmt. Das Ergebnis: Selbst wenn alle Staaten ihre Verpflichtungen im Rahmen Paris Übereinkommens einhalten, wird die Jahresdurchschnittstemperatur um ca. 3°C, im Vergleich zur vorindustriellen Zeit, ansteigen.

Steuert die Menschheit also unausweichlich auf eine Klimakatastrophe zu? Um diese Frage zu beantworten widmet sich dieses Seminar verschiedenen Themenbereichen des Politikfelds

Klimawandel bzw. Klimaschutz. Zu Beginn nehmen wir eine Bestandsaufnahme vor, dabei gehen wir auf die Fragen ein: Wie groß ist das restliche CO<sub>2</sub>-Budget der Menschheit? Welche Reduktionszenarien gibt es und welche sozialen und politischen Konsequenzen bringt der Klimawandel mit sich? Daraufgehend werden wir die bestehenden Klimaschutzabkommen genauer analysiert. Anschließend steigen wir in die Diskussion über Steuerungsmechanismen zur Treibhausgasreduktion ein. Hierbei werden unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt und hinsichtlich ihrer sozialen Verträglichkeit und Effektivität diskutiert.

Neben den angesprochenen Bereichen umfasst der Themenkomplex Klimawandel noch eine Vielzahl von weiteren Forschungszweigen. Um eine Vorstellung über die Ausmaße des Themenkomplex zu bekommen sollen die Studierenden daher zum Ende des Seminars in Eigenregie eine kleine Vortragsreihe mit externen Referenten/innen organisieren.

### **Kursmodus:**

Zu den inhaltlichen Sitzungen werden jede Woche Übungsaufgaben sowie ein etwa 30-minütiges Video in den VC hochgeladen. Die Übungsaufgaben sollen dann im Laufe der Woche von den Studierenden bearbeitet und in den VC hochgeladen werden. In der darauffolgenden Woche werden die Übungsaufgaben zum angegebenen Sitzungstermin (siehe unten) via Zoom besprochen. Die Vorträge der Gastreferenten/innen sollen Online via Zoom stattfinden.

### **Anforderungen:**

- Essay zu einem der behandelten Themengebiete (2500-3000 Wörter).
- Organisation und Durchführung der Vortragsreihe + Kurze Ausarbeitung (2000-3000 Wörter).
- Bearbeitung der wöchentlichen Übungsaufgaben.

### **Seminarplan:**

#### **I. Einführung**

16.04.2021 Einführungssitzung

#### **II. Grundlagen**

23.04.2021 Klimawandel als Problem des 21. Jahrhunderts  
*Pflichtlektüre:* (IPCC 2014, S. 1–32)  
*Zusatzlektüre:* (Cook et al. 2013)

*Zusatzlektüre:*

30.04.2021 The clock is ticking – Schätzungen und Modelle des weltweiten CO2-Budgets  
*Pflichtlektüre:* (Rogelj et al. 2019)  
*Zusatzlektüre:* (Rogelj et al. 2011)

### **III. Internationale Klimaschutzabkommen**

07.05.2021 Kyoto-Protokoll  
*Pflichtlektüre:* (Rosen 2015)

14.05.2021 Das Pariser Übereinkommen  
*Pflichtlektüre:* (Falkner 2016)  
*satzlektüre:* (Held und Roger 2018)

Zu-

### **IV. Steuerungsmechanismen**

21.05.2021 Carbon Taxation  
*Pflichtlektüre:* (Metcalf 2019, S. 35–52)

28.05.2021 Emission Trading Systems (ETS)  
*Pflichtlektüre:* (Haites 2018)

11.06.2021 Personal Carbon Trading (PCT)  
*Pflichtlektüre:* (Fawcett und Parag 2010)  
*Zusatzlektüre:* (Bothner 2020)

### **V. Gruppensitzungen zu Hausarbeiten**

18.06.2021 Vorbereitungssitzung zur Vortragsreihe

25.06.2021 Vortragsreihe

02.07.2021 Vortragsreihe

09.07.2021 Vortragsreihe

### **VI. Abschluss**

16.07.2021 Evaluation & Abschlussbesprechung

## Literaturverzeichnis

Bothner, Fabio (2020): Personal Carbon Trading als eine Alternative zu CO<sub>2</sub>-Steuer und ETS? Eine Analyse der Verteilungseffekte von Personal Carbon Allowances am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland. In: *Zeitschrift für Umweltpolitik & Umweltrecht* (2), S. 105–122.

Cook, John; Nuccitelli, Dana; Green, Sarah A.; Richardson, Mark; Winkler, Bärbel; Painting, Rob et al. (2013): Quantifying the consensus on anthropogenic global warming in the scientific literature. In: *Environ. Res. Lett.* 8 (2), S. 24024. DOI: 10.1088/1748-9326/8/2/024024.

Falkner, Robert (2016): The Paris Agreement and the new logic of international climate politics. In: *International Affairs* 92 (5), S. 1107–1125. DOI: 10.1111/1468-2346.12708.

Fawcett, Tina; Parag, Yael (2010): An introduction to personal carbon trading. In: *Climate Policy* 10 (4), S. 329–338. DOI: 10.3763/cpol.2010.0649.

Haites, Erik (2018): Carbon taxes and greenhouse gas emissions trading systems: what have we learned? In: *Climate Policy* 18 (8), S. 955–966. DOI: 10.1080/14693062.2018.1492897.

Held, David; Roger, Charles (2018): Three Models of Global Climate Governance: From Kyoto to Paris and Beyond. In: *Glob Policy* 9 (4), S. 527–537. DOI: 10.1111/1758-5899.12617.

IPCC (2014): Klimaänderung 2014: Synthesebericht. Beitrag der Arbeitsgruppen I, II und III zum Fünften Sachstandsbericht des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen (IPCC). Hg. v. Hauptautoren, Rajendra K. Pachauri und Leo Meyer. IPCC. Genf, Bonn.

Metcalf, Gilbert E. (2019): *Paying for pollution. Why a carbon tax is good for America*. New York, NY, United States of America: Oxford University Press.

Rogelj, Joeri; Forster, Piers M.; Kriegler, Elmar; Smith, Christopher J.; Séférian, Roland (2019): Estimating and tracking the remaining carbon budget for stringent climate targets. In: *Nature* 571 (7765), S. 335–342. DOI: 10.1038/s41586-019-1368-z.

Rogelj, Joeri; Hare, William; Lowe, Jason; van Vuuren, Detlef P.; Riahi, Keywan; Matthews, Ben et al. (2011): Emission pathways consistent with a 2 °C global temperature limit. In: *Nature Clim Change* 1 (8), S. 413–418. DOI: 10.1038/NCLIMATE1258.

Rosen, Amanda M. (2015): The Wrong Solution at the Right Time: The Failure of the Kyoto Protocol on Climate Change. In: *Politics & Policy* 43 (1), S. 30–58. DOI: 10.1111/polp.12105.